



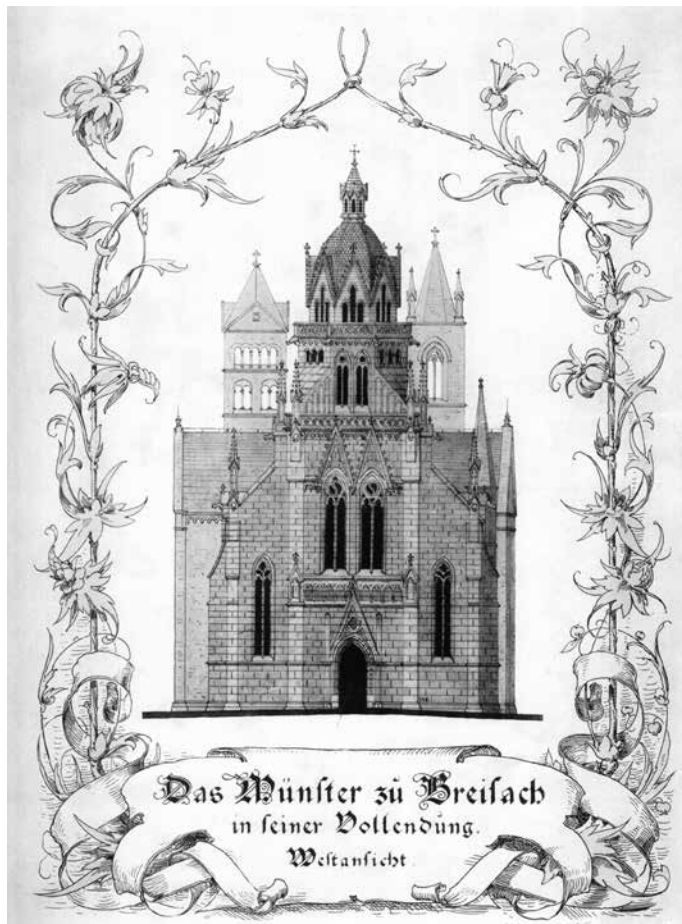
Foto Sandra Göttisheim

Anne-Christine Brehm, geb. 1980 in Lörrach, Studium der Architektur in Karlsruhe, Promotion über den spätgotischen Baumeister „Hans Niesenberger von Graz“, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Baugeschichte am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Mitarbeit am DFG-Forschungsprojekt „Gotische Architekturzeichnungen“ unter der Leitung von von Prof. Johann Josef Böker.

Anne-Christine Brehm

**von Steinbach
von Graz
von Breisach
von Schussenried**

Baumeister und Baugeschichte des Breisacher Münsters



	Inhalt
<i>Der Befund</i>	4
<i>Das Münsterarchiv</i>	4
<i>Das Bauwerk</i>	5
Planung und Bau des Breisacher Münsterchores (ca. 1280 – 1300)	5
<i>Der Chorunterbau – Die Krypta?</i>	6
<i>Der Chorbau</i>	6
<i>Der Nürnberger Bauriss – Der Entwurf für den Breisacher Münsterchor</i>	7
<i>Die Vorderseite des Baurisses</i>	7
<i>Die Rückseite des Baurisses</i>	8
<i>Der Breisacher Chorbau – zwischen Freiburg und Straßburg</i>	11
Planung und Bau der „Westerweiterung“ (ca. 1330 – 1489)	12
<i>Der Baumeister der Westerweiterung</i>	12
<i>Hans Niesenberger von Graz</i>	13
<i>Die Planung von 1469 und die Planänderung von 1474</i>	14
<i>Die Planänderung und ihre Gründe</i>	14
<i>Die politische Situation 1469 – 1474</i>	15
<i>Der Herzog von Burgund in Breisach 1473</i>	16
<i>Die Auswirkungen auf den Münsterbau</i>	17
<i>Peter von Breisach</i>	17
Die Innenausstattung des Stephansmünsters	18
<i>Die Reliquiennische und der Lettner 1497 – 1501</i>	18
<i>Das Heilige Grab 1517</i>	20
<i>Der Hochaltar 1523–1526</i>	21
Fazit	21
Quellen:	22